

Calcino Romantico „Travertino“



Calcino Romantico ist ein exklusiver Decorspachtel auf Kalkbasis zur vielseitigen Gestaltung von Innenwandflächen. Von natürlichen Steinnachbildungen bis zu puristisch wirkenden Betonoberflächen lassen sich mit Calcino Romantico zahlreiche Oberflächen in unterschiedlichen Farbtönen realisieren.

Die Kalkglättetechnik Calcino Romantico, hier ausgeführt in Natursteinoptik als Kreativtechnik „Travertino“.

Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Caparol Haftgrund TI Nr. 658 • Calcino Romantico TI Nr. 904 	<p>ca. 150–200 ml/m²/Arbeitsgang</p> <p>ca. 600–700 g/m²/Arbeitsgang</p>
Werkzeuge:	<ul style="list-style-type: none"> • Venezianerkelle-Kellenset • Gipsereisen • Wasserwaage und Zollstock 	
Untergrund:	<p>Der Untergrund sollte mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q3 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden. Anschließend sollten die zu behandelnden Flächen mit Caparol Haftgrund im Farbton der Schlussbeschichtung (Bild: Farbton 3D Palazzo 120) abgerollt werden.</p> <p>Eventuell notwendige vollflächig auszuführende Spachtelarbeiten können mit Matador Feinputz ausgeführt werden. Auf Matador Feinputz kann direkt und ohne die Beschichtung mit Caparol Haftgrund weitergearbeitet werden.</p>	

Calcino Romantico „Travertino“

1. Arbeitsgang:

Der erste Arbeitsgang wird bereits mit abgetöntem Material (Bild: Farbton 3D Palazzo 120) ausgeführt. Calcino Romantico wird vollflächig auf die Flächen aufgebracht. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass das Material „auf Körnung“ abgezogen wird. Nach kurzer Abluftzeit werden mit der Venezianerkelle im horizontalen Verlauf Schlieren in das Material hineingezogen. Vor dem nächsten Arbeitsgang sollten die Flächen völlig durchgetrocknet sein.

Bevor mit dem zweiten Arbeitsgang begonnen wird, sollte zur die Flächeneinteilung ein Fugenraster festgelegt und sichtbar an den abgeklebten Seiten der Fläche angezeichnet werden.

2. Arbeitsgang:

Im zweiten Arbeitsgang wird erneut eingetöntes Calcino Romantico (Bild: Farbton 3D Palazzo 120) auf Kornstärke aufgezogen. Nach kurzer Abluftzeit (das Material sollte an der Oberfläche nicht mehr kleben) werden mit dem Kellenrücken horizontale Riefen in die Oberfläche hineingezogen. Die Riefen sollten nicht zu lang und vor allem nicht zu tief eingezogen werden.

Die so behandelte Fläche kann nun unter leichtem Druck wieder etwas verpresst werden. So entsteht eine glatte Oberfläche mit travertinähnlicher Zeichnung. Vermeiden Sie übermäßigen Druck beim Verpressen, da hier bei hellen Farbtönen Metallabrieb auf der Oberfläche entstehen kann.

Anschließend an diesen Arbeitsgang wird das Fugenraster in die mattfeuchte Fläche übertragen. Hierzu werden das Gipsereisen und die Wasserwaage verwendet. Loses Material kann nach dem Ausräumen der Fugen mit einem Abstauber entfernt werden. Achten Sie beim Ausräumen darauf, die Fugen nicht bis auf den Haftgrund frei zu legen. Der Haftgrund sollte nach dem Einziehen der Fugen nach Möglichkeit nicht zu sehen sein.

Schutz der Flächen: Es ist möglich, Calcino Romantico Travertino mit Calcino Imprägnierpaste zu schützen. Hierzu sollte die Imprägnierpaste mit der Venezianerkelle horizontal aufgezogen werden. Materialüberschuss sollte mit einem Lappen oder einer weichen Bürste wieder entfernt werden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.caparol.de. Dort können Sie auch die zugehörigen Kreativvideos ansehen.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.